

Kommunismus - Ziehkind der Hochfinanz!

Kommunismus - Ziehkind der Hochfinanz!

(hier ist der Filmbeitrag, vom 23.02.2019, bei) www.kla.tv/13906

10 Dinge, die die Weltgemeinschaft endlich einsehen sollte!

1. Sowohl Kommunisten als auch Nicht-Kommunisten sollten endlich begreifen, dass der Kommunismus ein Ziehkind der Hochfinanz ist. Der Kommunismus ging als reinste Erfindung aus der Hochfinanz hervor. Er ist nichts anderes als ihr strategisches Schlaginstrument, mit dem sie ihren Hauptgegner, den feudalen Mittelstand, zerschmettern. Gutgläubige Kommunisten, also der sklavische Bauernstand der Hochfinanz, verrichten unwissentlich deren Vernichtungskrieg. So wie aufrichtige Christen schon immer unwissend irgendwelchen Macht- und habgierigen Kirchenfürsten dienten, so dienten aufrichtige Kommunisten schon immer dem puren Staatskapitalismus bzw. irgendwelchen Staatskapitalisten! Sowohl gutgläubige Christen als auch gutgläubige Kommunisten wurden daher schon immer als ahnungslose Opfer und Täter in einem missbraucht.

2. Sowohl Menschenrechtler als auch Nicht-Menschenrechtler sollten endlich begreifen, dass die am meisten hochgejubelten Menschenrechte einzig der strategischen Umerziehung der Menschheit und ihrer Versklavung unter das Diktat einer Hochfinanz-Elite dienen. Diese wollen im Namen der Menschenrechte und der sozialen Gerechtigkeit über den zuletzt allein verbleibenden wehrlosen Arbeiterstand herrschen. Kommunisten! Lasst Euch nicht weiter von diesen Global-Strategen instrumentalisieren und gegen den Mittelstand und die Religion verhetzen. Verbindet euch stattdessen mit diesen gegen die wahren Angreifer und Menschenfeinde! Sagt nicht weiter mit Mordechai Levi: »Alles, was dein ist, ist auch mein!« Sagt mit den wahren Religionen: »Alles, was mein ist, ist auch dein!«

3. Die Weltbevölkerung sollte endlich begreifen, dass ihre gegenwärtige politische Zwangsumerziehung haargenau den 5 wesentlichsten Forderungen des Kommunistischen Manifestes entsprechen. Geschaffen aber wurde dieses Kommunistische Manifest von den Hohepriestern einer neuen Geld-Religion: Mordechai Marx Levi - alias Karl Marx - und Friedrich Engels. Diese Geld-Religion wird durch den

Staatskapitalismus verkörpert. Hier einmal zusammengefasst die fünf zentralsten Forderungen des Kommunistischen Manifestes von Karl Marx und Friedrich Engels: • Aufhebung des Privateigentums einschließlich aller Produktionsmittel • Aufhebung der Familie; an die Stelle der elterlichen und häuslichen Erziehung soll die gesellschaftliche Erziehung treten • Aufhebung der Nationalitäten zugunsten des Internationalismus • Abschaffung von Religion und Moral • Abschaffung jeder Monarchie im Namen der Demokratie

4. Die betrogene Weltbevölkerung sollte endlich begreifen, dass der Schrei nach Demokratie von Anfang an das Haupt-Lockmittel des kommunistisch getarnten Staatskapitalismus war. Der Schrei nach Demokratie bildete schon den ideologischen Schlachtruf der Hochfinanz-Freimaurerei während ihrer französischen Revolution. Das gesamte kommunistische Konzept der Hochfinanz ist daher nichts als ein strategisches Programm zur Abschaffung aller altbewährten Gesellschaftsordnungen und Machtstrukturen.

5. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen der Privatisierung auf die Abschaffung jedes Privateigentums ab.

6. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen der Demokratie auf die Abschaffung aller nationalen Rechte ab.

7. Das Kommunistische Manifest zielt im Namen des Familien- und Kinderschutzes auf die Abschaffung der Familie – und vielerlei mehr.

8. Zusammengefasst trachtet ein Geheimbund, sprich eine seit über 100 Jahren hinterhältig wirkende luziferische Sekte, nach ihrer Eine-Welt-Regierung, ihrer Eine-Welt-Religion und -Moral – und dies dreister Weise im Namen der Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit.

9. Will die Weltgemeinschaft samt den aufrichtigen Kommunisten weiterhin die Vergesellschaftung ihres Besitzes, ihres Bodens, ihrer Güter und Produktionsmittel durch dieses trojanische System der Hochfinanz tolerieren, dann möge sie Letzteres weiterhin ungestraft bestehen lassen. Will die Weltgemeinschaft samt den aufrichtigen Kommunisten weiterhin diesen Globalstrategen dienen und deren innerstaatliche Erziehung weiterhin mit der Auflösung der traditionellen Familie und der Geschlechter bezahlen, dann möge sie weiterhin gegen schuldlose Parteien statt gegen die wahren Urheber der Spaltung streiten. Will die Weltgemeinschaft weiterhin die Auflösung ihrer eigenen Souveränität tolerieren, dann akzeptiere sie weiterhin ihre Landes- und

Staatsverräter, sprich Hochfinanz-Verschwörer, samt ihren blindwütigen Vasallen. Will die Weltgemeinschaft weiterhin die Zerstörung jedes Gottes-Glaubens und jeder Moral durch eine staatlich verordnete Religion, Moral und Ethik ersetzen, dann lasse sie sich weiterhin durch die hochkapitalistisch-kommunistischen Umstürzler ausplündern:

10. Kurzum: will die Weltgemeinschaft zu guter Letzt jede Autarkie gegen eine Eine-Welt-Regierung einer kommunistisch getarnten Hochfinanz-Sekte eintauschen, dann lasse sie sich weiterhin von diesem alles versklavenden, heimtückischen und hinterhältigen Geheimbund endgültig jeder Freiheit und Selbstverwaltung berauben.

von is.

Quellen/Links: Broschüre: „Demokratie - das freimaurerische Programm des Kommunismus“ von Hans-Jürgen Böhm (D)